

Das Leben ist eine Reihe von Unterbrechungen

Der Meister beantwortet am Morgen des 20. Jänner 1964
Fragen nach einer Meditation

Frage: Man kann seinen Darshan auf diese Weise erlangen?

Der Meister: Ja, durch Empfänglichkeit. Wenn einer initiiert wurde, ist er von da an immer bei ihm, sage ich euch. Er verläßt ihn niemals. Aber, um die Wahrheit zu sagen, wir haben keine Zeit, uns ihm zuzuwenden. Er wartet auf euch im Innern.

Einmal, ganz am Anfang, nachdem ich meinen Meister gefunden hatte, stellte ich ihm eine Frage: „Nun, was sollte einer tun, der sich von außen zurückgezogen, doch die strahlende Form noch nicht erreicht hat?“ Das war wenige Tage nach meiner Initiation – an den allerersten zwei, drei oder vier Tagen. Er sagte: „Ja, wir denken ständig an unsere Freunde und andere, an dies und das; warum dann nicht an den Gottmenschen denken?“ Nach ein paar Tagen fragte ich ihn wieder: „Was sollte man außerdem tun?“ Er antwortete: „Es ist nicht nötig, sich irgend jemanden vorzustellen oder ins Gedächtnis zu rufen. Wenn man den Raum betrifft, findet man ihn dort.“

Seht ihr? Wenn jemand initiiert ist, ist die Meisterkraft, Gotteskraft oder Gurukraft vom selben Tag an bei ihm. Wenn ihr nach innen geht, werdet ihr ihn finden. Bevor ihr einen Raum betretet, mögt ihr an den, der innen ist, denken oder auch nicht; doch wenn ihr hineinkommt, findet ihr ihn, ist es nicht so? Es ist eine ganz klare Sache, aber die Menschen glauben es nicht, weil sie nicht richtig geführt werden. Ehrlich gesagt, glauben die Leute nicht einmal, daß ihnen Licht ist.

Deshalb sage ich also: „Dies ist eine Religion über allen Religionen.“ Religionen werden aus Ritualen, Dogmen, Gebetne, aus diesem und jenem gebildet, das ist in Ordnung – es ist die Vorbereitung des Bodens. Macht den besten

Gebrauch davon. Aber dies ist die wahre Religion, und das ist in jedem Menschen. Jeder kann es ergründen. Ein Christ mag es haben – er kann es ausfindig machen, ein Mohammedaner genauso oder irgendwer, der weiß, wie man nach innen geht. Am Anfang ist eine gewisse Hilfe erforderlich – niemand kann ohne Hilfe nach innen gehen.